

Information nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
(Erhebung personenbezogener Daten bei der betroffenen Person)

1.) Bezeichnung der Datenverarbeitung:	Ausstellung des digitalen Iserlohn-Passes über das Bürger-Frontend (Online-Prüfung der Bezugsberechtigung) sowie Statusprüfung durch Akzeptanzstellen mittels QR-Code
<u>Art. 13 Abs. 1 DSGVO:</u>	
2.) Verantwortlicher:	Stadt Iserlohn Der Bürgermeister Bereich Soziales Werner-Jacobi-Platz 12 58636 Iserlohn Tel. 02371/217-2045 E-Mail-Adresse: grundsicherung@iserlohn.de
3.) Ggf. Vertretung:	-----
4.) Datenschutzbeauftragter:	Stadt Iserlohn -Der Bürgermeister- Datenschutzbeauftragter Schillerplatz 7 58636 Iserlohn Tel.: 02371/217-1120 Fax: 02371/217-2995 E-Mail-Adresse: datenschutz@iserlohn.de
5.) Zweck/e der Verarbeitung personenbezogener Daten:	<p>Über das Bürger-Frontend (Eingabemaske) prüfen leistungsberechtigte Personen ihre Berechtigung zum Bezug des digitalen Iserlohn-Passes. Hierzu werden Vorname, Nachname, Geburtsdatum sowie die Wohngeldnummer bzw. das Aktenzeichen verarbeitet.</p> <p>Die eingegebenen Daten werden in einen Prüfwert (Hashwert) umgewandelt und mit den hinterlegten Vergleichswerten abgeglichen. Eine Speicherung der eingegebenen Daten erfolgt nicht. Bei Übereinstimmung wird der digitale Iserlohn-Pass bereitgestellt.</p> <p>Der ausgestellte digitale Iserlohn-Pass enthält einen QR-Code. Beim Vorzeigen des Passes bei einer Akzeptanzstelle (z. B. teilnehmende Händler und Einrichtungen) wird dieser QR-Code gescannt. Dabei wird eine Anfrage an einen Server der Stadt Iserlohn übermittelt, die ausschließlich prüft, ob der Pass zum Zeitpunkt der Abfrage gültig ist. Der Akzeptanzstelle wird ausschließlich das Ergebnis "gültig" oder "ungültig" angezeigt. Namens-, Geburts- und Verfahrensdaten sowie Angaben zur Art der bezogenen Leistung werden nicht übermittelt.</p> <p>Zur statistischen Ermittlung der Anzahl unterschiedlicher Nutzer wird die Anzahl unterschiedlicher Kennungen im monatlichen Turnus einmalig ausgewertet. Die zugrunde liegenden Einzeldaten werden im Anschluss an die Auswertung gelöscht; gespeichert wird ausschließlich die daraus resultierende aggregierte Nutzerzahl.</p>

6.) Rechtsgrundlage der Verarbeitung:	Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i. V. m. § 3 DSG NRW (Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse)
7.) Ggf. berechtigte Interessen:	entfällt
8.) Ggf. Empfänger / Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:	Bei der Prüfung der Bezugsberechtigung im Bürger-Frontend findet keine Übermittlung der eingegebenen Daten an Dritte statt. Bei der Statusprüfung durch eine Akzeptanzstelle erhält diese ausschließlich die Information "gültig" oder "ungültig". Empfängerkategorie: teilnehmende Akzeptanzstellen des digitalen Iserlohn-Passes.
9.) Ggf. beabsichtigte Übermittlung an ein Drittland außerhalb der EU oder eine internationale Organisation:	entfällt
<u>Art. 13 Abs. 2 DSGVO:</u>	
10.) Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten:	Die im Bürger-Frontend eingegebenen Daten werden nicht gespeichert. Sie werden ausschließlich zum Zweck des Abgleichs verarbeitet und nicht dauerhaft vorgehalten. Der Abgleich erfolgt gegen separat geführte Vergleichswerte. Diese werden je nach Fachverfahren täglich, längstens jedoch monatlich vollständig neu aus den zuständigen Fachverfahren erzeugt. Vergleichswerte zu Personen, deren Bezugsberechtigung entfallen ist, werden dabei nicht erneut übernommen; der digitale Iserlohn-Pass verliert damit seine Gültigkeit.
11.) Rechte der Betroffenen:	<p>Betroffene Personen haben insbesondere folgende Rechte, wenn die rechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Art.15: Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten • Art.16: Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten • Art.17: Recht auf Löschung (Vergessenwerden) • Art.18: Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung • Art.20: Recht auf Datenübertragbarkeit • Art.21: Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung • Art.77: Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde: <p>Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit (LDI-NRW), Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf, Telefon 0211 / 38424-0, Fax 0211 / 38424-10, Email poststelle@ldi.nrw.de, Internet www.ldi.nrw.de</p> <ul style="list-style-type: none"> • Art.7: Erfolgt die Datenverarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung, so besteht das Recht, die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

12.) Die Bereitstellung (Angabe) der personenbezogenen Daten ist vorgeschrieben durch:	☐ Gesetz ☐ Vertrag ☒ nicht vorgeschrieben
13.) Die Bereitstellung (Angabe) der personenbezogenen Daten ist für einen Vertragsabschluss erforderlich:	☐ Ja ☒ Nein
14.a) Die betroffene Person ist - rechtlich- verpflichtet zur Bereitstellung (Angabe) der personenbezogenen Daten: 14.b) Die Nichtbereitstellung der Daten hätte nebenstehende mögliche Folgen:	☐ Ja ☒ Nein Beschreibung der Folgen und Auswirkungen: Ohne Eingabe der genannten Daten kann die Berechtigung nicht geprüft und der digitale Iserlohn-Pass nicht ausgestellt werden. Die Nutzung des Online-Verfahrens ist freiwillig. Wird die Berechtigung im Online-Verfahren nicht erkannt, kann der Iserlohn-Pass weiterhin bei der Abteilung Finanzielle Hilfen beantragt und die Berechtigung dort manuell geprüft werden.
15.) Es besteht eine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 Absätze 1 und 4 DSGVO (z.B. durch Profiling):	☐ Ja ☒ Nein Wenn ja, die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen der Verarbeitung für die betroffene Person nachvollziehbar beschreiben:
<u>Art. 13 Abs. 3 DSGVO:</u>	
16.) Es ist beabsichtigt, die Daten für einen oder mehrere andere/n Zweck/e, als unter Ziffer 5 genannt, weiterzuverarbeiten:	☐ Ja ☒ Nein Wenn ja, insbesondere andere/n Zweck/e nennen, Rechtsgrundlage angeben usw.: